

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Dienstleistungszentrum Personal des Landes Schleswig-Holstein ([DLZP](#)) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/Mitarbeiterin (m/w/d) im Projekt „Digitales Reise- und Bewerbungsmanagement“

auf Dauer zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das DLZP ist die zentrale Behörde des Landes für die ressortübergreifende Bündelung von Personalmanagementaufgaben. Es ist im Geschäftsbereich des Finanzministeriums angesiedelt. Zu den Aufgaben der Behörde gehören die Abrechnung der Gehälter der Landesbediensteten, der Bezüge der Pensionärinnen und Pensionäre sowie der Beihilfe. Insgesamt betreut das DLZP mit seinen rund 330 Beschäftigten knapp 100.000 Menschen.

Im Projekt „Digitales Reisemanagement und Bewerbungsmanagement“ beim DLZP werden die Entwicklung und Betreuung des KoPers-Moduls Bewerbungsmanagement, das die Durchführung von Personalauswahlverfahren unterstützen soll, sowie des KoPers-Moduls Reisemanagement, das der Abwicklung von Dienstreisen dient, verantwortet. Beide Module sind Teile der integrierten Software KoPers (Kooperatives Personalmanagement), mit dem das Land Schleswig-Holstein die Verwaltung und Abrechnung für die Landesbeschäftigten neu organisiert.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Die Aufgaben auf dem Arbeitsplatz umfassen die Mitwirkung bei der Betreuung und der Weiterentwicklung des KoPers-Moduls **Bewerbungsmanagement** und beinhalten folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Betreuung der Einführung des Moduls in den Dienststellen
- Mitarbeit bei der Finalisierung der künftigen SOLL-Prozesse
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Abstimmung von Softwareanforderungen
- Unterstützung des moduleigenen Fehlermanagements
- Erarbeitung von Vorgaben für die Berechtigungsverwaltung
- Vorbereitung und Begleitung von Workshops
- Fachliche Aufbereitung von Abstimmungsinhalten, Ergebnisdokumentation

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (abgeschlossenes B.A.-Studium oder abgeschlossener Qualifizierungslehrgang II)
- Grundkenntnisse und Erfahrung in der Projektarbeit sowie in der Gestaltung und Veränderung von (Verwaltungs-)prozessen
- IT-technisches Grundverständnis und gute Kenntnisse der MS-Windows- und -Office-Produkte
- Fachkenntnisse in folgenden Gebieten: Einführung von IT-Verfahren oder im Bereich des Bewerbungsmanagements/HR-Recruiting-Verfahren.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Dienstrechtes insbesondere bei der Durchführung von Stellenausschreibungsverfahren
- Einschlägige Zertifizierungen in den Bereichen Projektmanagement, Prozessmodellierung, Fehlermanagement, Softwaretest
- analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem professionellen, interdisziplinären Team. Wir leben ein kollegiales Miteinander und einen kooperativen Arbeits- und Führungsstil.
- eine vielseitige Aufgabe auf einem dynamischen, zukunftsgerichteten Arbeitsfeld.
- ein Umfeld, das Wert auf die individuelle Entwicklung, Flexibilität und die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf legt.
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30. Juli 2021

an die

Direktorin des Dienstleistungszentrums Personal des Landes Schleswig-Holstein,
Speckenbeker Weg 133
24113 Kiel

möglichst per E-Mail an stellenausschreibung@dlzp.landsh.de.

- Stichwort: „Bewerbungsmanagement“ -
(bitte nur pdf-Dateien)

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Ahrens (dirk.ahrens@dlzp.landsh.de ; Tel. 0431/988-9510) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Haß (lorenz.hass@dlzp.landsh.de ; Telefon 0431/988-1952).